Nichtwähler aller Länder, vereinigt euch! Kämpft für die totale Lust!

Armes Deutschland

ZENTRALORGAN

der

Anarchistischen Pogo-Partei Deutschlands (APPD)

Nr.0 · Preis 30 Pf.
Samstag, 18. Februar 1984

Lichtenbergplatz 4
3000 Hannover 91
Tel. 0511/44 34 09

Volles Vertrauen in den 1. Parteitag der APPD!

Aus allen Teilen des Bundesgebietes und West-Berlins strömen an diesem Wochenende die Delegierten der Partei nach Hannover. Die APPD hat zum 1. Unordentlichen Parteitag am 18.Februar 1984 gerufen, und sie kommen sofort: aus Städten wie Berlin, München, Hamburg, Köln, Düsseldorf, Duisburg, Wuppertal, Oldenburg, Wilhelmshaven u. a. mehr.

Sie kommen, um den Grundstein zu legen für eine Partei der verschwindenden Minderheit unseres Volkes, für Schmarotzer und Asoziale.

Sie kommen, um den antifrustrierenden Lustkampf voranzutreiben, das Leben zur Orgie zu machen und endlich die Einheitsfront für die Pogo-Anarchie zu schmieden.

Und natürlich werden die Parteitagsdelegierten an diesem Wochenende das Programm der APPD verabschieden, ohne das es keinen erfolgreichen Kampf geben kann.

Die Parteispitze in Hannover ist zuversichtlich. Tobias Schulz, Mitglied des ZK der APPD: "Dieser Parteitag wird ein Fanal für das deutsche Volk sein! Die 5%-Hürde ist kein Hindernis für uns. Wir haben Deutschlands Nichtwähler hinter uns, und das sind immerhin 10%!"

Ausserdem muß auf dem Parteitag noch eine gemeinsame politische Strategie ausgearbeitet werden. Es gilt, bis zum Herbst eine schlagkräftige Organisation zu schaffen, die beim Bundeswahlleiter als Partei angemeldet werden kann. Dann soll zum Sturm auf die Parlamente geblasen werden!

Erreicht werden soll dieses Ziel über regelmäßige Stände in der Innenstadt, Demonstrationen und natürlich ARMES DEUTSCHLAND, das Zentralorgan der Partei. Am 3. März will die APPD zum ersten Mal in der Öffentlichkeit auftreten, so in den Städten Berlin, München, Köln, Wuppertal, Oldenburg, Wilhelmshaven und Hannover.

Ziel für diesen Tag ist laut ZK-Mitglied Karl Nagel "massenhafte Eintritte in die Partei" zu erzielen.

So setzt die neugegründete APPD deutliche Kontraste zur alten APPD, die ja nie einen richtigen Mitgliederstamm hatte.

ZK-Mitglied Zewa Kellmereit einziger übrig gebliebener Vertreter der 'alten Garde', dazu: "Wer hätte damals gedacht, daß sich aus einer harmlosen lustigen Idee einmal diese herrliche Partei entwickelt!"



Krisensitzung bei den etablierten Parteien zur Gründung [illegible]

Stimmen

SPD warnt

"Die Deutsche Sozialdemokratie betrachtet die Gründung der APPD als einen Versuch rechter Elemente, durch Verwirrung im linken Lager eine Mehrheit links von der Mitte zu verhindern. Keine Stimme diesem U-Boot-Manöver der Kohl-Regierung!"

FDP warnt

"Der Liberalismus kann auf eine jahrhundertealte Tradition zurückblicken und wird auch diesen Versuch, die FDP aus den Parlamenten zu verdrängen, unbeschadet überstehen!"

CDU warnt

"Die APPD verfolgt eindeutig verfassungsfeindliche Ziele und muß deshalb verboten werden. Unsere Demokratie muß wehrhaft bleiben und kann sich diese Terroristen im Punk-Look nicht leisten - erst recht nicht in den Parlamenten!"

CSU warnt

"Die APPD besteht aus vaterlandslosen Gesellen, Kommunisten und KGB-Agenten, die nur ein Ziel kennen: Die jahrhundertealte bayerische Kultur erbarmungslos zu unterminieren und zu zerstören und so Bayern dem Osten auszuliefern!"

NPD warnt

"Die APPD besteht aus vaterlandslosen Gesellen, Kommunisten und KGB-Agenten, die nur ein Ziel kennen: Die jahrhundertealte deutsche Kultur erbarmungslos zu unterminieren und zu zerstören und so Deutschland dem Osten auszuliefern!

Die Grünen warnen

"Die APPD ist eine Agententruppe der Industrie! Sie dient nur einem Zweck: In das Wählerpotential der Grünen einzudringen, den erneuten Einzug der Grünen in die Parlamente so zu verhindern und den Umweltschutz schwächen!"

DKP warnt

Wie aus Kreisen des DKP-Bundesvorstandes verlautete, werde die DKP die APPD mit aller Kraft bekämpfen, weil sich die "Pogo-Anarchisten mit ihrer Forderung nach einem'Deutschland in den Grenzen von 1237' eindeutig als Faschisten entlarven". Der DKP-Vorsitzende dazu: "Das ist echt mies!"

Reagan warnt

"Die APPD ist eine Inkarnation des Bösen und muß von allen freiheitsliebenden Kräften aufs Schärfste bekämpft werden. Wir Amerikaner sind daher bereit, dem deutschen Volk bei einer APPD-Regierungsübernahme zur Seite zu stehen!"

Frieden, Freiheit, Abenteuer!

Der Programmentwurf der APPD

Nach wochenlangen Vorarbeiten liegt dem Parteitag nun ein Programmentwurf vor, der es in sich hat. Der Einfachheit halber zitieren wir hier einige Passagen:

FRIEDENSPOLITIK

"Der Atomkrieg ist nicht mehr zu verhindern. Deshalb betrachtet es die APPD als ihre wichtigste Aufgabe, den Menschen in Deutschland vor dem unausweichlichen Ende ein erfülltes Leben zu ermöglichen!"

BÜNDNISPOLITIK

"Wir werden die BRD so umgestalten, daß ein Rauswurf aus der NATO zwangsläufige Folge sein wird und der Warschauer Pakt ein jegliches Interesse an einer Eingliederung der BRD in seinen Machtbereich verliert."

AUSSENPOLITIK

"Für ein Deutschland in den Grenzen von 1237! Keine Anerkennung der seit 700 Jahren immer enger werdenden Grenzen!"

KULTURPOLITIK

"Der bürgerlichen Avantgarde-Kultur stellen wir unsere Pogo-Kultur mit primitiver Verherrlichung von Sadismus, Brutalität, Verbrechen und Pornografie entgegen! Statt der Intellektuellen-Literatur wollen wir die Trivial-Literatur fördern! Für Subventionierung der Herstellung von Comics, Horror-, Western- und Kriminalromanen!"

LUSTPOLITIK

"Wir halten es für ... realistisch, ...die freie Entfaltung der Lust aller Lustwilligen durch eine geeignete Politik zu fördern... und fordern daher die Errichtung eines Lustministeriums!"

"Das Leben zur Orgie machen, das will die APPD!
Lust gegen Frust!
Orgasmus gegen Pflichterfüllung!
Sex gegen Arbeitshetze!
Ficken für den Frieden!
Das sind die wahren Aufgaben dieser Zeit!"

WIRTSCHAFTSPOLITIK

"Volkswohlstand ist ein wichtiges Ziel. Wirtschaftspolitik muß sich daher an den Bedürfnissen des Volkes orientieren. Deshalb fordern wir mehr Investitionen und Subventionen in der Produktion von
- Alkohol(Bier/Spirituosen)
- Verhütungsmitteln und lustfördernden Produkten
- Haarwuchsmitteln
- Haarfärbemitteln(gerade in der Produktpalette von bunten Haarfarben muß endlich etwas geschehen!)"

MEDIENPOLITIK

"Flächendeckende Verkabelung aller CB-Funkgeräte!"

SOZIAL- UND ARBEITSPOLTIK

"Für das Recht auf Arbeitslosigkeit! Wer nicht arbeiten will, soll nicht auch noch darunter leiden!"

"Wer sein Leben lang gearbeitet hat, für den ist es eine Zumutung, mit 65 aus dem Arbeitsleben verbannt zu werden. Deshalb sind wir gegen die Altersrente. Wer noch nie gearbeitet hat, soll nicht schon in jungen Jahren das harte Brot der Arbeit essen müssen. Deshalb sind wir für die Jugendrente!"

"Für die Wiedereinführung des Kleinpflasters auf Bürgersteigen bundesdeutscher Großstädte! Weg mit den Steinplatten! Der Beruf des Pflasterers hat eine jahrhundertealte bewährte Tradition!"

Die APPD hat also keineswegs nur ein Leitthema, das sie ausschlachtet. Der Programmentwurf ist breit gefächert und umfasst die ganze Vielfalt unseres Lebens.

Nach der Verabschiedung auf dem Parteitag wird das Programm von der APPD als kleine Broschüre veröffentlicht und für einen geringen Preis verkauft werden. Hinweise dazu in der nächsten AD-Ausgabe!

Kommentar

Vorwärts!

von Karl Nagel

Die wilden Zeiten sind vorbei. 2 Jahre nach der ersten Parteigründung hat sich die APPD endlich durchgerungen, ihre Ziele auf parlamentarisch-demokratischem Wege zu erstreben - Konsequenz aus Erfahrungen, die gerade Zewa Kellmereit, den damaligen Vorsitzenden und Gründer der APPD, prägten.

Ja, die Tage, als die APPD etwa für die Freiheit des Osterhasen oder die Wiedervereinigung der Spalttablette demonstrierte, sind endgültig vorbei. Die Partei wendet sich ernsteren Zielen zu; Zielen, die realistische Grössen besitzen.

So kämpft die APPD jetzt konsequent und kompromißlos für Jugendrente und Bierpreissubventionierung, für Förderung des Berufsdemonstrantentums und die Rationalisierung aller Arbeitsplätze.

Die APPD wird Bewegung in die Parteienlandschaft bringen. Bewegung, auf die alle Arbeitsunwilligen, Berufsdemonstranten und Alkoholiker lange genug gewartet haben: Endlich gibt es eine Partei, die die Interessen der Asozialen wahrnimmt und vertritt.

Für die APPD gilt es jetzt, diese Interessen ernstzunehmen und dies auch glaubhaft machen zu können. Gute Ansätze dazu finden sich genug im Programmentwurf. So ist der Vorschlag, die staatliche Wahlkampfkostenhilfe von DM 5,- je Stimme(ab 0,5%) in Form von riesigen Freibierfeten dem Wahlvolk zurückzugeben, schlicht sensationell!

Gerade dieser Vorschlag wird der APPD die Stimmen der bisherigen Nichtwähler sichern. Die Wähler also(immerhin momentan 10%!), die bisher keinen Grund sahen, irgendeine der etablierten Parteien zu wählen.

Nun haben sie ihren Grund und ihre Partei.

Den Grund: Freibier
Die Partei: Die APPD
Freibier durch APPD!

Redaktions-Mitteilung

ARMES DEUTSCHLAND, das 14tägig erscheinende Zentralorgan der APPD, soll das Sprachrohr unserer Partei sein. Was die Parteigenossen bewegt, muß in dieser Zeitung deutlich werden! Daher sind wir auf die Mitarbeit aller APPD-Sektionen und aller AD-Leser angewiesen!

Wir brauchen jede Menge Artikel, Kommentare, Fotos, (gute)Zeichnungen, Berichte über Aktivitäten der Sektionen und jede Menge Neuigkeiten. Wir suchen Schreiber, die regelmässig bei AD mitarbeiten.

Denn nur, wenn möglichst viele Leute mitarbeiten, kann Vielfalt, Ideenreichtum, eben Qualität, gewährleistet werden. Denn genau das ist Vorraussetzung für eine Steigerung der Auflage!(momentan 1000) Da wir den Preis von 30Pf. aber möglichst schnell auf 20Pf senken wollen, sind wir erstmal auf eine kräftige Auflagensteigerung angewiesen.

Tut also das Eure und verkauft AD zu jeder Gelegenheit: auf Konzerten, im Plattenladen, in Szene-Kneipen u.a. Rabatte bei grösseren Bestellungen teilen wir auf Anfrage mit.

Übrigens: Wir verschicken AD erst ab 10 Exemplaren! Bis 25 Stück Betrag in 50er-Briefmarken beilegen, darüber gibt's 'ne Rechnung.

Vorwärts mit der APPD!



ARBEITER FÜR ZIELE DER APPD

EINE UMFRAGE DES INSTITUTS FÜR ANGEWANDTE SODOMIE UND DER BUNDESFORSCHUNGSANSTALT FÜR TRUNKENHEIT-KUNDE BRACHTEN EIN ERSTAUNLICHES ERGEBNIS:AUCH BEI DER ARBEITENDEN BEVÖLKERUNG KOMMEN DIE FORDERUNGEN DER APPD GUT AN,WENN MANCHE AUCH(BERECHTIGTE)EINWÄNDE HABEN.HIER EINIGE STIMMEN:

Peter E.(43),Taxifahrer:"Bis jetz,ne,hab ich immer SPD gewählt,ne,aba dass die APPD das Bier billich machn will,ne,dat find ich gut,ne."

Rudolf H.(55),Gefängnisaufseher:"Also,ich bleib bei der CDU,weil,wenn das passiert,was die APPD will mit den Ersatzstrafen,dann werd ich ja meine Arbeit los,und das so kurz vor meiner Beförderung zum Obergefängnisaufseher,die ham se ja nicht alle,das ist ja schon kriminell,und darum gehören die eingesperrt,dann vergeht denen sowas!"

Hasso v. B.(92),Leutnant a.D.:"Bis jetzt immer NPD gewählt;Nun nicht mehr,weil die APPD Grenzen von 1237 fordert.Zackig,die Jungs !

Hans-Petra Z.(32),Philosophieprophessorin:"Ich habe die DKP gewählt,aber seit es die APPD gibt, habe ich endlich eine Partei gefunden,die noch mehr Scheisse erzählt,über die man stundenlang diskutieren kann,bis einem die Sonnenblumenkerne aus den Nasenlöchern wachsen !"

Walter M.(12),Heimkind:"Ich habe APPD gewählt. Nie wieder!40 Mark am Bein und grstfzsquaargh.. Ach Scheisse,immer diese Epileptiker......

IN EIGENER SACHE

SEHR GEEHRTER LESER !!
Diese Seite des "Armen Deutschland"soll in Zukunft die ganze Weisheit des Okzidents beinhalten,zusammengefasst in kleinen, überschaubaren Artikeln.Zusätzlich werden auch interessante Themen des täglichen Parteienlebens abgehandelt,sprachlich der journalistischen Norm entsprechend.Wundern sie sich daher nicht,wenn sie nichts,aber auch gar nichts,verstehen.Danke.

SKANDAL!

Im Bild: Parteimaskottchen Ole

eig.mitteilung-Am 11. und 12.2.1984 fand in Hannover die 16.Bundeskaninchenzuchtausstellung statt,zu der das Parteimaskottchen Ole,eine bildschöne Mischung aus Albino und rheinischem Schecken,nicht zugelassen wurde.
Maskottchenpflegerin Annette dazu: "Daschamanding !"

DEUTSCHLAND UND DIE APPD

Pogo im weissen Haus! Und Herr Thatcher kriegt Minderwertigkeitskomplexe.Uns'Ronald läuft mit Heino durch den Park und packt ihn unsittlich am After,worauf Genscher sich ein Fanzine Kauft,um seine Partei auf dem Laufenden zu halten,da...Ein Backstein fliegt dem Hippie genau ans Mett,Adam-Schwaetzer wird auf'ner Baustelle mit Alice Schwarzer erwischt und brutal angeguckt .Idi Amin fährt Wasserski im Leichenschlamm und findet eine Lederjacke,mit der er in die Kneipe geht und von 50 Opas den Arsch gehauen kriegt.Der Kreml bricht zusammen,tausende von Hunnen fallen tot vom Matterhorn,das Mittelmeer brennt,die Olympiade wird wegen Sinnlosigkeit abgesagt,eine neue Epidemie bricht aus und fordert als Opfer:1000000000000 Teds. Zimmermann sagt:Ich glaube,die Sache wird allmählich ernst.Darauf Graf Lambsdorf(besoffen vor Gericht): Och ! Kuhlenkrampf scheisst Toelke bei Dalli-Dalli ins Gesicht,worauf Rosenarsch verzückt"das war Spitze" brüllt und sich das Höschen mit Urin benetzt.Stern- und Bild-Reporter schlagen sich bei einem Foreigner-Konzert die Birne ein.Im Altersheim nebenan wird Shit verteilt und der Apotheker frisst alle seine Medikamente selbst auf.Punx und Skins bumsen nur noch Popperfrauen,und zwar in die Speiseröhre,während Mods auf 80 jährige,kerftgesichtige und bettnässende aidspomeranzen angewiesen sind.Der Penner findet nen Tausender und wischt sich damit den Arsch ab.Ein Heimatabend endet im blutigen Massaker(Lederhosen und Seppelmützen zwischen Gedärmen) So siehts aus unter der APPD-Regierung,oder ?????

von Fred Kotz

Darauf muß ich erst mal einen trinken!

AUS DER PROVINZ

VORBILDLICH
eig.meldung-Die APPD-Sektion München hat bereits 10-15 Vollmitglieder und man ist dort enorm aktiv.Stände und Konzerte sind bereits geplant.Ein Beispiel für alle Sektionen ! !

WER WEISS ?
In Hamburg ist man im Moment schwer am überlegen,ob man nicht auch eine Sektion gründen sollte,ist sich über die zu erwartende Resonanz allerdings noch im unklaren.Exilhamburger Tobi(Mitglied des ZK der APPD):"Das gibt ja doch nur aufs Maul!!"

APPD-EXPEDITION ZURÜCKGEKEHRT
eig.meldung-Die zurückgekehrte APPD-Expedition Grönland-Kamerun wusste Grausames zu berichten. Auf Ihrer langen Route,deren Höhepunkt wohl die Überquerung des Eismeeres auf allen vieren war (Teilnehmerin Ute Wieners:"Wir hatten das Streusalz vergessen und sind dauernd aufs Mau[illegible])erlebten alle Teilnehmer einen echten Schock.Leiter Kellmereit:"Eigentlich wars ja ganz geil,aber in Bocholt,da gabs KEIN EINZIGEN APPDler!!"Während die Expedition von der APPD-Sektion Bunga-Farz im Senegal noch überschwenglich begrüsst worden war,fiel der Empfang bei den Bocholter Kohlezüchtern denkbar kühl aus(Bild)

KONZERT!

Für alle,die's noch nicht wissen:Zur allgemeinen Aufbesserung der Parteikasse und zum Ergötzen der zahllosen APPD-Fans findet am 3.3.das erste APPD-Solidaritätskonzert Statt,dessen Erlös,wie der Name sagt,an die Partei geht. Ist das nicht putzig ?

Die Aktiven.

Hannover ist nicht die einzige Stadt mit APPD-Aktivitäten.In 6 Stadten ausser Hannover haben sich bereits Ortsgruppen gebildet.Wer es für unvermeidbar hält,mit diesen Kontakt aufzunehmen,halte sich an die untenstehenden Adressen:

Angelika Neumann
Altmoabit 115
1000 Berlin 21
030/3936186

Nicolai Podlaski
Alexanderstr. 37
2900 Oldenburg

Ingo Rabenstein
Altenhof 5
2945 Sande(Sek. Wilhelmshaven)
04422/3473

Stefan Rettig
W.-H.-Klespe-Weg 10
5000 Köln 40

Axel Dehler
Schönebecker Str.44
5600 Wuppertal 2
0202/88032

Katz Börner
Sailerstr. 10
8000 München 40
089/3009358

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt der 1.Seite i.S.d.P.:
Karl Nagel
Verantwortlich für den Inhalt der 2.Seite i.S.d.P.:
Tobi Schulz